

Ansprechpartnerin:

Gabriela Molina
beramí berufliche Integration e.V.
Nibelungenplatz 3, 60318 Frankfurt
Tel.: 069 913010 - 43

Email: molina@berami.de; www.berami.de



Gefördert von:



Eine Finanzierungslücke besteht auch noch in 2022. Dennoch setzen wir das Projekt mit eigenen Ressourcen und ehrenamtlichem Engagement um. Es ist uns eine Herzensangelegenheit, insbesondere in diesen Zeiten. Wir freuen uns über Ihre Spende und Unterstützung!

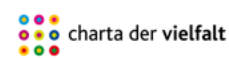
Wegbeschreibung:



Öffentliche Verkehrsmittel:

ab Frankfurt Konstablerwache

- Straßenbahn 18, Station Nibelungenplatz/FH
- Straßenbahn 12, Station Rohrbastraße/Friedberger Landstraße
- Bus 30 und 32, Station Nibelungenplatz/FH



berufliche
Integration
beramí



Mehr Bock auf Politik - Mehr Mut zum Gestalten-

Ein Projekt zur politischen Partizipation
junger Menschen

2019-2021 konnte das Projekt durch Unterstützung der Hertie-Stiftung, der Naspa-Stiftung und der Stiftung Junge Weltbürger aufrecht erhalten und umgesetzt werden. Mehr Bock auf Politik basiert auf den Erfahrungen des an junge Migrantinnen* adressierten Projektes „Frauen haben mehr Bock auf Politik“, (umgesetzt im Rahmen des Schwerpunktes FrauenMachtPolitik, Frauenreferat Frankfurt, 2018) sowie auf dem an junge Menschen mit Migrationserfahrung adressierten Bundesmodell (2015-2017), die beide in Kooperation mit infrau - Interkulturelles Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen Mädchen Seniorinnen e.V. durchgeführt wurden. Strategischer Partner war DiKOM e.V.

Durch aktive Teilhabe Demokratie stärken

Ziel des Projektes ist es, jungen interessierten Menschen politische Teilhabe- und Gestaltungsmöglichkeiten in ihrem Lebensumfeld aufzuzeigen.

Dem Projekt liegt der Gedanke zugrunde, dass ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander nur dann gelingt, wenn sich alle als Teil der Gesellschaft sehen und Mitwirkungs- und Mitspracherechte für sich entdecken und nutzen.

Mentoring als Methode

Von Februar bis Dezember 2022 haben interessierte Menschen aus Frankfurt und Umgebung die Möglichkeit, Facetten des politischen und gesellschaftspolitischen Engagements kennen zu lernen und Wege zu finden, sich in der Gesellschaft sichtbar und stark zu machen.

In 12-16 Tandems werden die Mentees für 10 Monate von Mentor*innen begleitet, die bereits (gesellschafts-)politisch aktiv sind. Sie geben Einblick in ihre Aktivitäten und ihre Vita und unterstützen die Mentees dabei, Ideen für ein eigenes Engagement zu entwickeln.



Schulungen & Workshops

In regelmäßigen Gruppentreffen erarbeiten sich die Mentees zusammen mit Fachreferent*innen wichtige Grundlagen der politischen Bildung. Hierbei kommen unterschiedliche Methoden und Medien zum Einsatz.

Die Themen der Workshops orientieren sich an den Bedarfen der Teilnehmenden und behandeln u.a.

- Selbstpräsentation
- Kommunikation und politische Debatte
- Rolle der Medien in der Demokratie
- Projektmanagement - Elevator Pitch

Konkret werden die Inhalte der Workshops gemeinsam mit der Gruppe erarbeitet.

Aktivitäten

Mit Impulssetzung und Unterstützung der Projektleitung sowie der Mentor*innen gestalten die Mentees Inhalte und Aktivitäten.

- Sie besuchen politische Veranstaltungen und Gremien (u.a. Stadtverordnetenversammlung, Ortsbeiratssitzungen, Hessischer Landtag, Bundestag, Europäisches Parlament).
- Sie laden Vertreter*innen von relevanten Organisationen (wie Amnesty International, Attac, medico international, Greenpeace) zum Austausch ein.
- Sie planen, organisieren und gestalten gemeinsam eine öffentlich wirksame Aktion zu einem aktuellen und politischen Thema und
- Sie entwickeln eine Idee/ein Projekt für das eigene Engagement.
- Sie reflektieren das Projekt und ihre Ideen und dokumentieren Erfahrungen und Erkenntnisse.

